

Soziale Sicherung

Die Vorlesung behandelt die Absicherung zentraler Lebensrisiken, denen jedes Individuum ausgesetzt ist und die ohne weitere Vorkehrungen seine finanzielle Existenz bedrohen können. In Deutschland beteiligt sich der Staat in erheblichem Umfang an der Organisation, Bereitstellung oder Finanzierung der sozialen Sicherung. Wie lässt sich dieser große Einfluss erklären? Welche Leistungen werden damit für wen unter welchen Umständen bereitgestellt oder finanziert? Um diese Fragen beantworten zu können, werden zunächst Ziele und Instrumente der sozialen Sicherung untersucht und wesentliche theoretische Konzepte vorgestellt. Weiterhin werden allokativen und distributiven Begründungen der sozialen Sicherung anhand von Modellen ausführlich erläutert. Im Anschluss an die theoretische Analyse behandelt der empirische Teil wichtige Zweige der sozialen Sicherung in Deutschland, darunter die gesetzliche Rentenversicherung, die gesetzliche Krankenversicherung und die Grundsicherung für Arbeitsuchende. Dabei wird jeweils argumentiert, dass staatliche Eingriffe eine Chance bieten, die Mängel einer rein privaten Absicherung zu verringern. Die zentralen Merkmale der betrachteten Institutionen dienen dazu, die spezielle Umsetzung von Erkenntnissen aus der theoretischen Analyse zu diskutieren.